



Entwicklung eines zukunftsfähigen Ausbaukonzeptes für die Kläranlage Harsefeld

Kenndaten:

- Anschlussgröße: 21.500 EW
- Jahresabwassermenge: 870.000 m³/a



Kläranlage Harsefeld

Leistung:

- Bestandsaufnahme der technischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Randbedingungen
- Definition des aktuellen und in einer Perspektive von 20 - 25 Jahren erkennbaren Handlungsbedarfes
- Entwicklung von Alternativen zur landwirtschaftlichen Klärschlammentsorgung
- Abschätzung der Auswirkungen der definierten Maßnahmen auf die Kosten der Abwasserreinigung
- Bewertung der Alternative „Aufgabe des Kläranlagenstandortes und Überleitung in eine benachbarte Kläranlage“

Beschreibung:

Die Kläranlage Harsefeld ist seit 1977 in Betrieb und mehrmals, zuletzt im Jahre 2000, ausgebaut worden. Inzwischen gibt es einen erheblichen Investitionsbedarf: Bevor diese Investitionen realisiert werden, war für die Samtgemeindewerke Harsefeld als Betreiber der Kläranlage zu prüfen, ob mit diesen Maßnahmen die Zukunftsfähigkeit der Kläranlage für die nächsten 20 - 25 Jahre hergestellt werden kann. Ergebnis der Studie ist, dass die Kläranlage mit den anstehenden Ausbaumaßnahmen auch zukünftig den Anforderungen gerecht wird. Weitere Investitionen sind nur dann erforderlich, wenn in Zukunft die landwirtschaftliche Verwertung von Flüssigschlamm nicht mehr möglich sein sollte. Die Auswirkungen solcher Maßnahmen wurden abgeschätzt und bewertet. Auch die grundsätzliche Option einer Überleitung des Abwassers in eine andere Kläranlage hat sich im vorliegenden Fall nicht als eine wirtschaftlich vorteilhafte Lösung erwiesen.

Auftraggeber:

Samtgemeinde Harsefeld
Herrenstraße 25
21698 Harsefeld

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Hannemann
Tel.: 0 41 64 - 887 - 0